



2019/01



FONDATION KRAIZBIERG

• Neue Werkstatt auf Kräizbiere :  
Atelier « Kreativ Bréck »

• „Neiroseg Zäiten“  
Théâtrefrënn Uespelt

• Ouschtermoart 2019  
• E kleng Geste. Eng grouss Hëllef

## Neue Werkstatt auf Kräizbiere : Atelier « Kreativ Bréck » ►

### Die Notwendigkeit

Der Kräizbiere setzt sich seit seiner Gründung im Jahre 1977 dafür ein, dass auch Menschen mit schweren Beeinträchtigungen weitest möglich in die Behindertenwerkstätten eingegliedert werden können. Eine wesentliche Voraussetzung hierfür ist, dass in den Werkstätten die für Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen wurden und kontinuierlich ausgebaut werden.

In den Behindertenwerkstätten der Genossenschaft „Ateliers Kräizbiere“ welche seit 1983 in Düdelingen funktionieren, arbeiten zurzeit 114 behinderte Arbeitnehmer in folgenden Werkstätten:

**Offset Druck • Siebdruck • Textildruck • Tamponage Druck**  
**• Multimedia • Maschinenstickerei • Töpferei**  
**• Dienstleistungen • Gärtnerei • Buchhaltung**

Der größte Teil dieser Werkstätten ist ausschließlich von Aufträgen aus der freien Marktwirtschaft abhängig. Daher unter-

scheiden sich die Werkstätten des Kräizbiere, in ihrer Grundausrichtung, auch nicht von vergleichbaren Betrieben im nicht geschützten Umfeld unserer Ökonomie.

Die Ausnahmen bilden die Töpferei und in gewisser Masse auch die Gärtnerei, welche ihre Warenproduktion ausschließlich am Markt orientieren. Der Verkauf ihrer Produkte findet dann allerdings direkt an externe Kunden statt, zu denen auch viele unserer Leser gehören. Die Buchhaltung hingegen bietet ihre Dienstleistungen sowohl der Stiftung als auch der Genossenschaft an und ist ein integrierter Bestandteil des Verwaltungsapparats des Kräizbiere.

Die anderen Werkstätten sind abhängig von Aufträgen von Privatkunden oder Gesellschaften und Firmen des privaten und öffentlichen Sektors. Diese Aufträge sind nur sehr bedingt steuerbar und stellen damit die Werkstätten vor ein immer wiederkehrendes Problem: das der sinnvollen Integration unserer Mitarbeiter mit schwerer und mehrfacher Behinderung in einen produktiven Arbeitsprozess. ► Seite 3

# Ouschtermoart 2019

Sonndes, den 7. Abrëll 2019 10.00 - 17.30 Auer

an den Ateliers um Kräizbiere zu Diddeleng



## # Editorial

### *KB-News: restons en contact !*

Afin de rendre compte en toute transparence et d'optimiser davantage le flux d'informations sur nos activités diverses, le groupe Kräizbiërg a décidé de créer, à côté du « Kräizbiërg info », un moyen de communication supplémentaire : le « KB-News ». Le nouveau format paraîtra quatre fois par année et est destiné exclusivement à notre communauté croissante de donateurs et de clients fidèles des deux entités juridiques, la Fondation et la société coopérative Kräizbiërg.

La charte du « KB-News » a été entièrement conçue par les collaborateurs du Kräizbiërg. Un groupe de travail interne regroupant des collaborateurs et des membres de la direction, fait fonction de comité rédactionnel.

Les différentes parutions se feront en hiver, printemps, été et automne. Les couleurs dédiées à ces éditions s'orientent aux couleurs de l'arc en ciel, logo du groupe Kräizbiërg : bleu (hiver), vert (printemps), orange (été) et rouge (automne). Par référence aux

bandes dessinées, sa mise en page se caractérise d'abord par une bulle dans la couleur de la saison de publication. Le « KB-News » est ensuite précédé par un symbole très à la mode de la communication moderne : le « hashtag » qui sert à relier des thèmes de toutes sortes.

L'objectif prioritaire du « KB-News » est de tenir informé nos amis lecteurs des activités qui se font régulièrement dans l'ensemble de nos institutions, que ce soit dans le domaine du logement, de la formation professionnelle, du travail ou dans les services thérapeutiques. Nous profiterons également pour inviter nos amis aux multiples manifestations que nous organiserons au fil de l'année.

Visitez aussi régulièrement notre site internet : [www.kraizbiërg.lu](http://www.kraizbiërg.lu)

Bonne lecture



**Jeannot Berg**  
Administrateur délégué

## # „Neiroseg Zäiten“ der Theaterfrënn Uespelt

Die Stiftung Kräizbiërg bietet regelmäßig Freizeitangebote an die Bewohner unserer Wohnstrukturen an, welche im Sinne einer sozialen Integration und Normalisierung außerhalb unserer Strukturen stattfinden. So hatten kürzlich sechs Bewohner des Domaine Schoumannsbongert die Gelegenheit zusammen mit drei Mitarbeitern des Kräizbiërg das im polyvalenten Zentrum in Aspelt aufgeführte Stück „Neiroseg Zäiten“ der Theaterfrënn Uespelt anzusehen.

Bei dem Theaterstück handelt es sich um ein aberwitziges Rollenspiel wo alles drunter und drüber geht. Das Thema dreht um die Frage wie man einen Besuch in einer Psychiatrie empfängt, ohne dass die Besucher merken, dass sie in einer Psychiatrie sind.

Es war ein sehr gelungener Abend bei dem die Bewohner des Domaine Schoumannsbongert voll auf ihre Kosten kamen und selbstverständlich viel zu lachen hatten.







## Neue Werkstatt auf Kräizbiërg : Atelier « Kreativ Bréck »

► **Seite 1** Diese Integration muss den individuellen Fähigkeiten und Kompetenzen des Mitarbeiters angepasst sein und es ihm ermöglichen in einem strukturierten Arbeitsprozess integriert zu werden. Je nach Auftragslage ist das allerdings nicht immer optimal, oder gar nicht möglich.

Der Gesetzgeber verpflichtet – zu Recht – die Betreiber von Behindertenwerkstätten dazu, den behinderten Arbeitnehmer in die Lage zu versetzen in einer wirtschaftlichen Produktionseinheit einer beruflichen Aktivität nachgehen zu können, welche seinen Möglichkeiten und Bedürfnissen angepasst ist. Um dieser Notwendigkeit noch besser Folge zu leisten wird ab dem 1. Mai 2019 die neue Werkstatt Atelier „Kreativ Bréck“ auf Kräizbiërg ihren Betrieb aufnehmen.

### Das Konzept

Ziel dieser neuen Werkstatt ist es, jenen behinderten Mitarbeitern, welche im Rahmen der täglichen Produktion in den anderen Werkstätten nicht eingesetzt werden können, eine Ausgleichsbeschäftigung zu bieten, welche ihren Fähigkeiten entspricht und sie ganzheitlich fördert. Die Produkte, die hergestellt werden, müssen, im weitesten Sinne des Wortes, wirtschaftlich verwertbar sein und somit auch zur Umsatzsteigerung der Genossenschaft beitragen.

Zudem können hier auch behinderte Mitarbeiter, welche, auf Grund ihres Alters oder dem Schweregrad ihrer Behinderung, punktuell eine begrenzte Auszeit aus den anderen Werkstätten benötigen, einer sinnvollen, ihnen angepasster, produktiver Beschäftigung nachgehen. Es werden somit keine Mitarbeiter dauerhaft dem Atelier „Kreativ Bréck“ zugeordnet. Diese Mitarbeiter haben ihre eigentliche Arbeitsstelle in den anderen Werkstattteilen mit

Auftragsarbeiten. Falls diese aber mit der dortigen Auftragsituation nicht mithalten können, erhalten sie die Chance zeitweise im Atelier „Kreativ Bréck“ Arbeiten zu leisten, die ihrem Können entsprechen. Sie bleiben aber in ihrer „Ursprungs“-Werkstätte und deren Produktionsprozess integriert. Wer zu welcher Zeit in der Werkstatt aufgenommen wird, wird prinzipiell wöchentlich, an Hand der jeweiligen Auftragslage in den anderen Werkstätten, definiert.

Innerhalb des Atelier „Kreativ Bréck“ können durchschnittlich zwölf behinderte Mitarbeiter ihren individuell angepassten Projekten nachgehen. Sie werden von zwei nicht behinderten Mitarbeitern betreut.

Das Konzept der Werkstatt sieht eine aktive Einbeziehung der behinderten Mitarbeiter in das Erarbeiten der Projekte, sowie der individuell strukturierten Förder- und Arbeitsplanung vor. Im Gegensatz zu den anderen Werkstätten entsteht kein zeitlicher Druck durch Auftragsabgabetermine. Es geht darum zu gewährleisten, dass die Mitarbeiter nach ihren eigenen zeitlichen, motorischen und geistigen Fähigkeiten arbeiten können.

Da exklusiv Produkte hergestellt werden sollen, die verkauft werden, bekommen die Mitarbeiter die Anerkennung, die jeder Mensch durch seine Arbeitsleistung benötigt.

Arbeit, Selbstverwirklichung, schöpferisches Tun, Entwicklung der persönlichen Fähigkeiten, Geltung und Anerkennung sind die Leitmotive des Atelier „Kreativ Bréck“. Der einzelne Mensch mit Behinderung steht mit seinen Wünschen und Bedürfnissen im Mittelpunkt.

### Die Produkte

Die Produktion ist vielseitig orientiert und trägt auch der Notwendigkeit nach Synergien mit den anderen Werkstätten (vor allem Gärtnerei und Töpferei) Rechnung. Die Produktpalette reicht bspw. von Postkarten, über Mosaik, Holzarbeiten, Pappmaschee, Büttenspapier, Bilder, Kork- und Filzuntersetzer, bis hin zur Produktion von Textilpuppen und Lampen usw. Auch sollen in der Werkstatt längerfristige Kunstaktivitäten stattfinden. Hierzu gehören Kunstausstellungen, die entweder von den Werkstätten selbst initiiert werden, oder in Zusammenarbeit mit der Schule oder den Wohnstrukturen organisiert werden. Auch eine Zusammenarbeit mit anderen Kunstwerkstätten soll gefördert werden.

Des Weiteren wird eine Synergie mit dem Projekt „BlanContact“ der Stiftung Kräizbiërg und dem „Mierscher Kulturhaus“ angestrebt, sowie eine Beteiligung des Atelier „Kreativ Bréck“ am Projekt „Kunst kennt keine Grenzen“.

Zudem bietet die neue Werkstatt, welche in den Räumlichkeiten des Verkaufslokals „Bréck“ eingerichtet wird, ganzjährig die gesamte Produktpalette der Werkstätten des Kräizbiërg zum Verkauf an. Auch können unsere Kunden hier, wie bisher, weitere Informationen zu sämtlichen Werkstätten erhalten.

### Der Verkauf

Neben dem ganzjährlichen Verkauf im Atelier „Kreativ Bréck“ selbst, werden die Produkte dieser Werkstatt vor allem anlässlich unseres Osterbasars, dem Tag der offenen Tür der Werkstätten, dem Herbstbasar, dem Adventsmarkt und dem traditionellen „Bréckfest“ angeboten.

Desweiteren plant der Kräizbiërg zurzeit eine Beteiligung an der Internet Verkaufsplattform „Lëtztshop“.



#

D'Fondation Kräizbiërg invitéiert op hiren

# Ouschtermoart 2019

an den Atelieren um Kräizbiërg zu Diddeleng



Sonndes, den 7. Abrëll 2019

10.00 - 17.30 Auer

#

Fir Iessen a Gedrénks ass gesuergt  
Den Apéritiv ass offrëiert !

## MENU 1

Filet de bœuf aux échalotes confites  
Gratin Dauphinois  
Poêlée printanière  
Nid de Pâques

## MENU 2

Trilogie de saumon  
(Saumon fumé, cannelloni de saumon  
à la ricotta, saumon mariné)  
Nid de Pâques

20€  
MENU

Kaffi &amp; Kuch



Stand matt Gegrills a Fritten

Réservatiounen um 524352-388 oder per  
Email [ouschtermoart@kraizbiërg.lu](mailto:ouschtermoart@kraizbiërg.lu)

Flott a praktesch Produkter  
aus eisen Atelieren ♥



Ouschterdekoratioun, Keramik, Arrangementer,  
Fréijorsblumen, Musik, Rallye fir d'Kanner,  
Tombola a villes méi.



E kleng Geste  
Eng grouss Hëllef

oder 10€ fir eng gudd Saach

10€ kann een ausginn. Oder gudd uleen.

Wann Dir all Mount 10€ op ee vun dese Konten vun der  
Fondation Kräizbiërg iwwerweist, ennerstëtzt Dir e ganz  
Joer laang eng gudd Saach an de Merci as lech gewëss.



CCPL IBAN LU06 1111 0000 3434 0000



CELL IBAN LU33 0141 5195 0760 0000



BILL IBAN LU17 0023 1178 4890 0000



BGL IBAN LU34 0030 3540 5438 0000



BCEE IBAN LU77 0019 7000 0555 8000



CCRA IBAN LU28 0090 0000 0444 4717

#

180, route de Zoufftgen L-3598 Dudelange  
B.P. 65 L-3401 Dudelange

tél. (+352) 52 43 52-1

fax (+352) 51 77 21

[www.kraizbiërg.lu](http://www.kraizbiërg.lu)

Comité de rédaction: Jeannot Berg, Danielle Cardone, Frank Haasenritter,  
Ramon Hemmer, Lynn Marx, Stéphanie Monteiro, Tom Wagner

Photos: Lynn Marx, Nikos Welter

Impression: Service Imprimerie, Ateliers Kräizbiërg s.c.

Tirage: 6.000, paraît 4 fois par an